

# Mittelbayerische

STRAUBING - NACHRICHTEN

Artikel vom 27.03.2013, 14:21 Uhr

## Tessy Haslauer las aus „Bruthitze“

Die Katholische Erwachsenenbildung und die Buchhandlung Pustet luden zum Straubing Krimi ein. Andreas Rau moderierte die Autorenlesung.



**Tessy Haslauer mit Moderator Andreas Rau, der das Autorengespräch leitete. Foto: Imu**

Straubing. Auf Einladung der Katholischen Erwachsenenbildung und der Buchhandlung Pustet kam die Autorin des Straubing Krimis, Tessy Haslauer, in die Buchhandlung, die gleich gegenüber der Polizeidienststelle, dem Wirkungsort ihres Kommissars Zinnari, liegt. Aus drei markanten Stellen las sie, sich der Gewissheit aber zunächst versichernd, dass die Teilnehmer auch ein übliches und moderates Bairisch verstehen.

Andreas Rau, eloquenter Moderator des örtlichen Radiosenders AWN, verstand es anschließend recht geschickt, der Autorin interessante Details ihres Schreibens und Schaffens zu entlocken. Dabei ging es natürlich auch um die Charaktere, die in „Bruthitze“ agieren. Der Titel selbst, so verriet sie, konnotiere mit den Themen „Brut“ als Kinder, wie man im Bairischen sagt, und auch der Gluthitze, die eben in diesem Sommer herrsche. Deutlich wurde aber auch, dass der Inhalt des Krimis die menschlichen Kernfragen unserer Zeit aufgreifen und im Umfeld von Straubing sich als Spiegelbild unserer Zeit festmachen lassen.

Denn nachdem Corinna Moosberger, die Mitarbeiterin eines Hotels in Drachselsried, tot im Wald aufgefunden wird, beginnen Kommissar Zinnari und sein Team mit der Recherche und stoßen auf allerhand Ungereimtheiten in deren Lebensumfeld. In ihrem Krimi findet man aber auch die Begeisterung für die Stadt Straubing, die für sie das Tor zum Bayerischen Wald und zum

Böhmerwald ist, der Heimat ihres Vaters, und häufiger Urlaubsort seit frühester Kindheit.

**URL:** <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10075&lid=0&cid=0&tid=0&pk=896959>